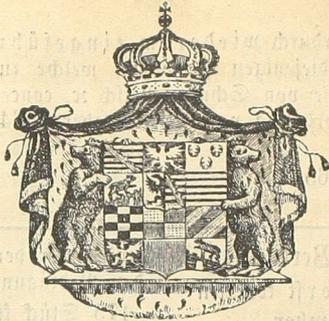


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postämtern,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Tblr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 192.

Dessau, Sonnabend, den 9. December

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die hiesige

Kreis-Sparkasse auf dem Stadthause

ist von jetzt ab für Diejenigen, welche Gelder bei derselben einlegen oder Bücher der am 31. December d. J. eingehenden vom hiesigen Bankhause J. H. Cohn verwalteten Landes-Sparkasse zur Erhebung übergeben wollen, täglich

von 9—12 Uhr Vormittags und

2—4 Uhr Nachmittags

geöffnet.

Dessau, 7. December 1865.

Das Directorium der Kreis-Sparkasse.
Medicus.

Bekanntmachung. — Im Jahre 1866 werden die diesseitigen handelsrichterlichen Bekanntmachungen bezüglich der Commanditgesellschaften auf Actien und der Actiengesellschaften außer im hiesigen Staats-Anzeiger auch in der Berliner Börsenzeitung und in der Leipziger Zeitung erfolgen.

Dessau, 4. December 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Bekanntmachung. — Im Jahre 1866 werden die Radegaster Gerichtstage an folgenden Tagen:

Dienstag, den 16. Januar,

Dienstag, den 13. Februar,

Freitag, den 16. März,

Freitag, den 13. April,

Freitag, den 18. Mai,

Freitag, den 15. Juni,

Dienstag, den 17. Juli,

Freitag, den 17. August,

Freitag, den 14. September,

Dienstag, den 16. October,

Freitag, den 16. November,

Freitag, den 14. December,

im Gasthose zum Erbprinzen in Radegast abgehalten werden,

Quellendorf, 1. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
Schwenke.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur Kenntniß des hiesigen Publikums gebracht, daß die bisher hieselbst eingestellt gewesene mikroskopische Untersuchung des Schweinefleisches

für den hiesigen Polizeibezirk hierdurch wiederum eingeführt wird und die hiesigen Fleischermeister und Gastwirthe, so wie diejenigen Personen, welche zu dem gewerbsmäßigen Schlachten von Schweinen und zum Verkaufe von Schweinefleisch zc. concessionirt sind, von jetzt ab gehalten sind, den in der bezüglichen Verordnung vom 26. October 1864 enthaltenen Bestimmungen genau nachzukommen.

Raguhn, 6. December 1865.

Die Polizeiverwaltung.
Gröpler, Bürgermeister.

Brenn- und Nußholz-Verkauf.

In der Oranienbaumer Forst kommen
Montag, den 11. December,

a) Brennholz:

5	Klstr.	eichen Scheit,
3	=	= Anbruch,
$\frac{3}{4}$	=	= Zacken,
$5\frac{1}{4}$	=	= Stammholz,
$1\frac{3}{4}$	=	= birken Scheit,
16	=	= Knüppel,
$6\frac{1}{4}$	=	= schwache Knüppel,
$7\frac{3}{4}$	=	= Stammholz,
$3\frac{3}{4}$	=	= kiefern Scheit I.,
$21\frac{1}{2}$	=	= Scheit II.,
$3\frac{1}{2}$	=	= Knüppel I.,
$41\frac{1}{4}$	=	= Knüppel II.,
30	=	= schwache Knüppel,
$37\frac{1}{4}$	=	= Stammholz.

b) Nußholz:

72 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an auf dem Ruckeplatz vor dem Glashau abgehalten; die Zusammenkunft der Käufer ist am Gehegethore vor dem Glashau.

Dessau, 4. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Nuß- und Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 12. December, früh 9 Uhr werden auf Rosiglauner Haide im Reviere vor der Haide im Holzschlage im Brandt

250 Stück kieferne Bau- und Nußholz-Stämme

und nach Beendigung

60 Klaster kiefern Stammholz meistbietend verkauft.

Dessau, 27. November 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

Nuß- und Brennholz-Verkauf.

Dienstag, den 12. December d. J.,
Vormittags 10 Uhr

werden in der Restauration bei Rosglau nachstehende in der Herzogl. Forst Behrens-dorf eingeschlagenen Hölzer öffentlich meistbie-

tend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft:

175	Stück	kiefern Bauholz,	} trockenes Durchforstungs- holz.
12	Klstr.	dergl. Kloden,	
183	=	dergl. Knüppel,	
340	=	dergl. Reis,	
25	=	dergl. Bund.	

Zerbst, 2. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Nußholz-Verkauf.

Donnerstag, den 14. December d. J.,

werden in der Salegaster Aue

68 Schock Reiffstangen,

9 = Korbstücke,

166 Stück birken Leiterbäume,

$1\frac{1}{2}$ Schock Sensenbäume von verschiedener Stärke,

$4\frac{1}{2}$ = Hebebäume,

1 Klaster eichene Nußknüppel, 4füßig,

$1\frac{1}{2}$ = ellerne Nußknüppel, 6füßig,

$1\frac{1}{2}$ = dergl. 4füßig,

67 Stück ellerne, espene und rüsterne Stangen und

1 Schock Stützen

von früh 10 Uhr ab an Ort und Stelle im diesjährigen Holzschlage im 2. Stück Raguhnau meistbietend verkauft.

Dessau, 8. December 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

Verkauf von Holz auf dem Stamme.

Freitag, den 15. December,

sollen im Forstrevier Hundelust, Forstort Rienhaide

1400 Stück Kiefern

von 100—140jährigem Alter und 6—20 Zoll Durchmesser in Brusthöhe, auf dem Stamme, zum Selbsteinschlag durch die Käufer, meistbietend in 4 Parcellen von je $3\frac{1}{2}$ Morgen Fläche, verkauft werden.

Der Termin wird im Gasthause zum Bergfrieden bei Hundelust abgehalten, beginnt früh 10 Uhr und ist noch zu bemerken, daß Käufer den vierten Theil der Kaufsumme im Termine anzuzahlen haben. Herr Oberförster

Schmalzing in Hundelust wird auf Verlangen die zum Verkauf bestimmten Hölzer vorzeigen.

Coswig, 29. November 1865.

Herzogl. Anhalt. Forstinspektion Coswig.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgelaater Schulden wegen wird das dem Müller Friedrich Wegner von hier gehörige, am Wall hieselbst unter Nr. 11. belegene Hausgrundstück mit Hof, Hintergebäuden, Garten und allem Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 1 Thlr. 15 Sgr. zu 2180 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 22. December c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgerichte vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Adermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Ge-

bote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 8. October 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

Versteigerung.

Montag, den 8. Januar 1866, Vormittags von 9 Uhr an, und an den folgenden Tagen werden die zur Concursmasse des Tischlermeisters Wilhelm Höse von hier gehörigen Mobilien, darunter Meubles, Betten, Wäsche, Wirthschaftsachen, Haus- und Küchengeräthe, eine große Menge verschiedener Tischlerwerkzeuge und eine Partie Nutzholz in dem zur Masse gehörigen Hause, Böhmische Gasse Nr. 23. hieselbst, öffentlich versteigert.

Dessau, 18. November 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

E. Mann.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein dreistöckiges, bequem eingerichtetes Haus hieselbst, in schönster Lage, mit Hof, Garten und Hintergebäuden, bin ich beauftragt zu verkaufen und ertheile Kauflustigen gern nähere Auskunft.

Dessau, 20. November 1865.

Der Rechtsanwalt Popitz.

Mehrere Häuser in und außerhalb der Stadt mit und ohne Garten hat im Auftrag zu verkaufen

H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Verkauf eines Koffathenguts.

Todesfalls halber soll ein Koffathengut mit sämmtlichem Inventarium und 15 Morgen Acker schnell und preiswürdig verkauft werden. Die Gebäude sind in gutem baulichen Zustande. Auskunft ertheilt

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

Ein kleines Koffathengut, unweit von Dessau, ist für den Preis von 1400 Thlr. sofort zu verkaufen.

J. A.:

H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Vermiethungen.

Mittelstraße Nr. 13. ist zum 1. April 1866 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Auskunft darüber wird ertheilt in demselben Hause, parterre links.

Eine meublirte Stube ist von jetzt an an einen einzelnen Herrn zu vermieten

Schloßstraße Nr. 4.

In meinem Hause, Kreuzgasse Nr. 4., ist die obere, bequeme Wohnung zum 1. April l. J. zu vermieten.

Ed. Pfeiffer.

In meinem neu erbaueten Hause sind künftige Ostern die Unter- und Oberetage, bestehend aus sieben heizbaren Stuben, Kammern, Küchen, Kellerräumen, Stallung und Gartenantheil getheilt oder im Ganzen zu vermieten.

L. Boas

vor dem Ascan. Thore.

Franzstraße Nr. 48. ist die Oberetage, bestehend aus 3 Zimmern vorn heraus, Kammer, Küche und allem Zubehör auch Gartenpromenade zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Verkaufs - Anzeigen.

Glacé - Handschuh.

Meine große Auswahl von feinen Glacé-Handschuhen mit und ohne Pariser Gummizüge halte ich bei streng reeller Bedienung zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bestens empfohlen.

Carl Lange, Handschuh-Fabrikant,
Steinstraße, neben dem schwarzen Adler.

Waschleder = Handschuh,

gelaschte Reithandschuh, Militairhandschuh, feine colorirte Waschleder-Handschuh u. Pelzhandschuh empfiehlt zu billigen, festen Preisen die Handschuh-Fabrik von

Carl Lange.

Das Sattler- und Tapezier-Geschäft von **W. DANEHL**,

Steinstraße Nr. 18.,



empfehlen eine Auswahl guter dauerhafter Sattlerarbeiten, bestehend in englischen Kummel- und Adergeschirren, Reiseeffecten, Tornistern, Schreib- und Schulmappen, Damen-, Kinder- und Geldtaschen, Portemonnaies und Cigarrentaschen, so wie überhaupt in vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Auch empfehle ich eine Auswahl in Leder gearbeiteter Wiegenpferde in verschiedenen Größen und dergleichen zum Fabren etc.

W. Danehl.

Pianoforte = Verkauf

von

W. Beutmann, Instrumentenmacher,
Alfazienstraße Nr. 5.

Derselbe beehrt sich, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß jetzt wieder mehrere Instrumente in Tafelform von gutem Tone fertig sind, und hält dieselben, unter bekannter Garantie, der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

F. Frenzel,

Wallstraße Nr. 40.,

hält einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein großes Lager der neuesten und feinsten

Kinder = Spielwaaren,

so wie viele für Erwachsene sich eignende Gegenstände bei billigster Preisstellung der geneigten Abnahme bestens empfohlen.

Meinen geehrten Kunden erlaube ich mir noch zu bemerken, daß ich die Weihnachts-Ausstellung des Gewerbe-Vereins mit Waaren nicht mehr besichtige, und verbinde zugleich die Bitte, mich in meinem Verkaufslocal gütigst beehren zu wollen.

Spazierstöcke in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. Frenzel.

Cigarrenspitzen von echtem Meerschaum, Tabackspfeifen und Rauchstöcke empfiehlt sehr preiswürdig

F. Frenzel.

Die

Spielwaaren = Ausstellung

von

Friedrich Rast,

Hospitalstraße Nr. 15.,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl von Spielwaaren und Puppen; Schacheln, Holz- und Pappwaaren und viele andere Gegenstände zu den billigsten Preisen. Um geneigten Zuspruch bittet

Friedrich Rast,

Hospitalstraße Nr. 15.

Geschwister Gruns empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Schirme und besorgen auch das Ueberziehen und Repariren derselben pünktlich und billig; ferner empfehlen dieselben Schnürleiber in allen Façons, Steppröcke, Steppdecken, gestrickte Strümpfe, Glacé-Handschuh, auch zurückgesetzte, zu billigen Preisen.

Glacé- und Waschleder-Handschuh in allen Farben werden fortwährend daselbst gewaschen.

Ausverkauf von Wollwaaren.

Um damit zu räumen, verkaufe ich von heute ab Fanchons, Shawls, Tücher und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Glaserfeld's Wittwe,

Cavalierstraße Nr. 15.

Seiden - Roben

im neuesten Geschmack, in so großer Auswahl, wie wir noch nie gehabt, kamen eben bei uns an. Wir empfehlen dieselben zu möglich billigsten Preisen und bemerken noch, daß wir diese bis zum 25. d. Mts. am Lager haben, wo etwaiger Umtausch bewirkt werden kann.

Sonmenthal & Königsberg.

Mein Weihnachts-Ausverkauf

beginnt mit dem heutigen Tage und enthält in Herren- und Damen-Artikeln sehr viele Gegenstände, welche sich zu Festgeschenken eignen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

W. Wolfsohn.

Weihnachts - Ausverkauf.

Ich empfehle meinen noch vorräthigen Putz und werde denselben bis Weihnachten zu nachstehenden billigen Preisen verkaufen:

moderne Fagon-Hüte zu 2 Thlr. 15 Sgr.,

die neuesten runden Hüte zu 1 Thlr. 15 Sgr.,

elegante Häubchen von 27½ Sgr. an,

Ball-Kränze von den schönsten Blumen von 27½ Sgr. an.

Florette Rockotsch,

Putzhandlung, Steinstraße Nr. 56.

Zum bevorstehenden Feste halte ich mein Lager

feiner Leder- und Papp-Galanterie-Waaren

unter Zusicherung reeller und solider Bedienung bestens empfohlen.

Photographie-Albums, um damit zu räumen, zum Kostenpreise.

Zugleich erlaube ich mit mein Lager

linirter und gebundener Handlungsbücher,

sowohl König u. Ebhard'sches, wie auch eigenes, auf der Merseburger Industrie-Ausstellung prämiertes Fabrikat, zu Fabrikpreisen zu empfehlen, und empfehle gleichzeitig mein Papier- und Schreibmaterialien-Lager der geneigten Berücksichtigung. Durch den Besitz einer Stempelpresse bin ich in den Stand gesetzt, Papiere mit jedem Namen binnen einigen Stunden zu liefern. Bei Entnahme ganzer Riese Firmastempel ohne Preisauflschlag.

Aug. Ackermann jun.,

Cavalier- und Fürstenstraßen-Ecke.

G. Fritsche, Sattler u. Tapezirer, Franzstraße Nr. 46.,

empfehlte sein Waaren-Lager, bestehend in engl. Kummel- und Brustblatt-Geschirren, Sätteln, Reitzeugen, Trensen, Halftern, Deckengurten, Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderreitischen, Schultornistern und Mappen, Damen- und Knabengürteln, Herren- und Damenschlittschuhen; ferner empfehle ich mein Lager von

Reiseartikeln,

als: Damenreisekoffer mit Einsätzen, Reise- und Handkoffer, Hut- und Schirmsfutterale, Reise-, Jagd-, Geld-, Eisenbahn-, Damen- und Brieftaschen, Notizbücher, Portemonnaies und Cigarren-Etui, Feuerzeuge, Necessaires, Plaidriemen, Hofenträger, Schrotbeutel und Pulverbörner u. dergl. Außerdem halte ich noch mein Lager von Photographierabmen, das Dugend von 15 Gr. an, Photographie-Albums, Toilette- und Arbeitskästchen, Briefmappen, Schreibzeugen, Feuerzeugen, Uhrhaltern, Kinderschürzen, Degen und Koppeln, Wiege-, Roll- und Stockperden zu billigen Preisen der geneigten Beachtung empfohlen.

Fertige Herrenwäsche,

als: Oberhemden, einzelne Kragen, Manschetten, Einsätze, echt engl. Unterjacken und Wein-
kleider empfiehlt

Heinrich Kutscher.

Hospitalstraße Nr. 21.

Die Fuß-, Woll- und Spielwaaren-Ausstellung

von **Ernst Luther,**

Muldstraße Nr. 21.,

hält sich der geneigten Beachtung bestens empfohlen.

 Honigtuchen in verschiedener Güte, Baseler Lebtuchen, Honignüsse, Zudertuchen
 und -Nüsse empfiehlt **J. Ebecke sen.**
 Verschiedene Sorten vorzüglich guter und ff. Chocolate, so wie Cacaomasse, auch
 Cacaoshalen, rein, ohne jeden Zusatz, als Thee zu gebrauchen; ferner sogenannte Speise-
 chocolate und Mystères, genannt Pralines, empfiehlt
J. Ebecke sen., Hofconditor,
 Schloßstraße.

Die Conditorei und Weinhandlung von Friedrich Pohl

zeigt hierdurch den Verkauf ihrer Weihnachts-Conditoreiwaaren an und empfiehlt die verschiedensten Christbaum-Confituren in Schaum, Marzipan, Liqueur, Chocolate und gebackenen Sachen, ferner die feinsten französischen Dessert-Bonbons, Marzipan, Nürnberger Leb-, Zucker-, Gewürz- und Honigtuchen in verschiedenen Größen zu billigsten Preisen, Mandel-, Zucker- und Pfefferküsse, beste Pariser Plastersteine u.

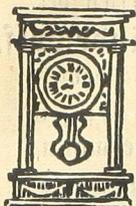
Bestellungen auf Weihnachtsstollen, ordinaire und gute, werden bestens ausgeführt.

Friedrich Pohl.

Wein großes Lager aller Weine empfehle ich hierdurch angelegentlichst.

Friedrich Pohl.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste



hält der Unterzeichnete sein Uhrenlager auf's Reichhaltigste assortirt und empfiehlt namentlich sehr schöne Regulatoure, 14 Tage gehende Pariser Stuhuhren, Nacht- und Nippuhren, Reisewecker, alle Arten schwarzwälder Wand- und Stuhuhren, Kuckucksuhren mit prachtvollen Schweizergehäusen u. dergl.

Alle daran vorkommende Reparaturen werden ebenfalls prompt und möglichst billig von mir besorgt.

L. Kaltenbach,

Zerbster Straße, neben Herrn Kaufmann Brandt.

Das

Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Geschäft

von

D. Schwabe,

Zerbster Straße Nr. 20., 1 Treppe, empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken Meubles in Nußbaum, Mahagoni, Birke und Kiefer; außerdem Spiegeltoiletten, Nähtische, Tische mit Marmorplatten, Großvaterstühle und alle in dies Fach einschlagende Artikel.

Sechs Stück gute Delgemälde hat preiswerth zu verkaufen

D. Schwabe,

Zerbster Straße Nr. 20.

Ein Stuhlwagen, elegant und bequem für Kranke, soll billigt verkauft werden bei

D. Schwabe, Zerbster Straße Nr. 20.

Fertige Betten, so wie neue, gute Bettfedern hat zum Verkauf vorräthig

D. Schwabe, Zerbster Straße Nr. 20.

Apotheker

Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Ruch jun. in Dessau,
Fr. Haring in Köthen,
E. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Jesnitz,
Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülle 2½ Sgr.,

Carl Ruch jun. in Dessau,

Fr. Haring in Köthen,

E. Kilian in Zerbst,

Ferd. Deute in Jesnitz,

Apotheker Hirsborn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Prof. Dr. J. v. Liebig's Nahrungspulver,

ebenso bewährt als Ersatz für Mutter- und Ammenmilch, wie als Hauptnahrungsmittel bei schwacher Verdauung,

ist in Schachteln von 1 Pfd. à 10 Sgr. und von ½ Pfd. à 6 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung allein vorräthig in Dessau in der

Einhorn-Apothek.

Frankfurt a./D.

A. Wustrow & Co.

Fleckwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glace-Handschuben geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Aug. Kiesel, Hospitalstraße,

Carl Frühforge, Zerbster Straße, und in der Einhorn-Apothek.

Zahnschmerz!

Algontine gegen den Schmerz bohler Zähne, Odontine gegen rheumatisches Zahnleiden, beides Original-Recepte der Mohren-Apothek in Dessau und ihrer Wirksamkeit wegen allgemein anerkannt, werden hierdurch in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf. und 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfohlen.

Den Verkauf seiner Honigtuchen und Pfeffernüsse beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen

H. Meyer,
Hofbäcker.

Mit guten Honigtuchen, Baseler Gewürztuchen, Pflastersteinen, großen und kleinen Pfeffernüssen, so wie auch Weihnachts-Confecten, Marzipan u. dergl. empfiehlt sich sowohl im Hause, Breite Straße Nr. 9c., als auch während des Weihnachtsmarktes in der Bude, dem goldenenbeutel gegenüber.

Carl Meyer, Bäckermeister.

Der wegen seiner ausserordentlichen Güte wohlbekannte
weisse Brust-Syrup
 aus der Fabrik von
G. A. W. Mayer in Breslau
 ist ächt zu haben



in Dessau bei
J. Schindewolf,
 Haupt-Depôt;
 in Coswig bei
G. Thermann;
 in Jessnitz bei
C. F. Witte.

A t t e s t.

Seit langer Zeit litt ich an einem angreifenden Husten, verbunden mit einem schwer lösenden Schleime, und wandte verschiedene Mittel dagegen vergeblich an, so daß ich schon dachte mit der Auszehrung behaftet zu sein. Endlich griff ich zu dem Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau und wurde schon nach dem Gebrauch von nur 2 Flaschen wieder ganz hergestellt. Indem ich daher allen ähnlich Leidenden diesen Brust-Syrup bestens empfehle, sage ich Herrn G. A. W. Mayer meinen besten Dank.

Gulben bei Cottbus, 29. September 1862.

F. A. Mager, Wirthschafts-Inspector und Administrator.

Mein Lager von

Stearin- und Paraffinkerzen

aus den renommirtesten Fabriken halte ich in drei verschiedenen Qualitäten und allen gangbaren Packungen bestens empfohlen und stelle ich besonders für Paraffinkerzen und bei Abnahme von mindestens 5 Paß an äußerst billige Preise.

H. C. Schöck.

Von

Solaröl, amerikan. Petroleum und Photogen

in bester Waare halte ich stets größeres Lager und offerire ich dasselbe bei Abnahme in Ballons und im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

H. C. Schöck.

Die Nähmaschinen - Agentur

von

K. H. Prätör, Stiftsstrasse Nr. 20.

in Dessau,

empfehle preisgekrönte Nähmaschinen jeder Branche und vervollkommenster Construction zu Fabrikpreisen.

Garantie 3 Jahre.

Zahlung nach Uebereinkommen.

Unterricht gratis.

Wittwe Walzberg

empfehle zum Weihnachtsfeste zur geneigten Abnahme und zu den billigsten Preisen:

Zucker, gemahlen und in Broden, Kaffee, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Gewürz, Thee, Pflaumen, türkische, große süße Frucht, Hülsenfrüchte in bester Waare, Seringe, holländische, marinirte Seringe, täglich frisch, Wachstafellichte, bunte Baumlichte, Wachs-

stod, gelb und weiß in bester Qualität, welcher nicht qualmt, Stearin- und Paraffinkerzen in 3 Qualitäten, das Paket zu 8, 6, 5 und 4 Stück, in bekannter Güte, Strickgarne in Wolle und Baumwolle, Hanfwirn, echten Marschall, Seide in allen Farben, feinste Toilette- und Wagenchwämme, Taback und Cigarren in abgelagerter, preiswürdiger Waare und alle in dies Fach einschlagende Artikel.

Feinsten echten Emmenthaler und Limburger, Parmesan- und Kräuterkäse, sächsische Gebirgs- und Harzkäschen empfiehlt

Albert Hönigke.

Frischer Pumpernickel

traf wieder ein bei Albert Hönigke.

Getrocknete Trüffel, Morcheln und Champignons empfiehlt

Albert Hönigke.

Ameiseneier billigt bei

Albert Hönigke.

**Apfelsinen, Citronen und grüne Pome-
ranzen empfiehlt billigst**

Albert Hönike.

Frische trockene Hefen sind vom 15. December
an täglich zu haben und nimmt darauf im Ganzen
und Einzelnen Bestellungen an

Wittwe Lorenz.

Zum Feste empfehle ich frische Hefen im
Ganzen, wie im Einzelnen. Bestellungen auf
größere Quantitäten werden möglichst bald er-
beten.

Aug. Römer,
Hospitalstraße Nr. 28.

Wallnüsse

hat zu verkaufen

Albert Heine, Hospitalstraße Nr. 64.

Die billigsten Christbäume sind in Schocken,
so wie einzeln zu haben bei

M. Bringezu,
Leipziger Straße Nr. 25.

Ein noch brauchbares Wiegenschiff ist billig
zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt die

Expedition d. Bl.

Die Fortsetzung der Spiel- und Galanterie-
waaren-Versteigerung des Herrn M. Königs-
berg, Zerbster Straße Nr. 21., nimmt Mon-
tag, den 11. December, früh 9 Uhr ihren
Anfang.

E. Kleinau.

Nachlaß-Versteigerung.

Mittwoch, den 13. December, Vormittags
von 9 Uhr an werde ich im Jägerhause in der
Cavalierstraße Sopha, Stühle, Tische, Schränke,
Bettgestelle, 1 Rolle, 1 Hobelbank, 1 Schnitte-
bank, Werkzeug dazu, 1 Schleifstein, 1 Schiebe-
karre, Fässer, Mulden, Schieber, Leitern,
Haus- und Wirthschaftsgeräthe u. s. w. meist-
bietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen.

E. Kleinau.

Holzversteigerung.

Sonnabend, den 9. d. Mts., Nachmittags
2 Uhr sollen auf dem Bürger-Bauhof vor dem
Leipziger Thore mehrere Klaster kiefernnes
Knüppelholz gegen gleich baare Bezahlung ver-
steigert werden.

Anger Nr. 8. sind gute Speisekartoffeln
und 2 Fuder Dünger zu verkaufen.

Zwei Fuder Dünger sind zu verkaufen
Alfensche Straße Nr. 10.

Mehrere Fuder kurzer Strohdünger sind zu
verkaufen

Teichgasse Nr. 5.

Bachgasse Nr. 2. ist ein fettes Schwein
zu verkaufen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Grüne Gasse Nr. 1.

Ziegelgasse Nr. 5. ist ein fettes Schwein
zu verkaufen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen in
Kohl's Garten.

Auf dem Gute zu Jonitz ist ein fettes
Schwein zu verkaufen.

Für Ziegen-, Hasen- und Kaninchenselle
zahle ich die höchsten Preise, und zwar
stets mehr, als von anderen Einkäufern
geboten wird. Für das Hereinbringen
der Ziegenfelle vom Lande gebe ich extra
1 bis 2 Sgr. pro Stück Botenlohn.

S. Ruckotsch in Dessau,
Steinstraße Nr. 56.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle
ich eine große Auswahl von Schlafpuppen mit
und ohne beweglichen Augen, vorgezeichnete
Weiß- und angefangene Buntstickereien, Fan-
thons, Seelwärmer, Kragen, Tücher u.

W. Trübe in Jessnitz.

Tuch-, Filz- und Gummischuhe sind in
allen Größen vorrätbig bei

W. Trübe in Jessnitz.

Kleiderhandlung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle
ich eine große Auswahl fertiger Herren- und
Kinder-Anzüge zu sehr herabgesetzten Preisen,
namentlich Ueberzieher von 9 bis 15 Thlr.,
desgl. für Kinder von 2 bis 5 Thlr., Stoffröcke
von 6 bis 9 Thlr., Jagdjoppen und Schlaf-
röcke von 4 bis 8 Thlr., Bucksinhosen von
2½ bis 6 Thlr., Westen von 25 Sgr. bis 3 Thlr.
Sämmtliche Kleidungsstücke werden außerdem auch
nach dem Maße schnell und billig geliefert.

Ferner empfehle ich eine große Auswahl von
Shawls und Shawltüchern, Slippen und
Crabatten, wollenen Hemden und Chemisets,
so wie allen in mein Fach einschlagenden Artikeln.
Jessnitz, im December 1865.

Ed. Lohmann,

Schneidermeister.



Fertige Sopha's und andere
Polsterwaaren empfiehlt preiswerth
Friedr. Ulrich in Magd. n.

Der wegen seiner Heilkraft berühmte und als Hausmittel unentbehrlich gewordene

echte weisse Brust-Syrup

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau

ist stets auf Lager und erhalten Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt in der Niederlage von
A. Cramer in Jębnik.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß meine diesjährige

Weihnachts = Ausstellung

auf's Reichhaltigste versehen ist und bitte um geneigten Zuspruch.

Leopold Wolter in Raguhn.

Außerdem empfehle ich nebenbei mein Schnitt-, Woll- und Kurzwaaren-Geschäft angelegentlichst.
D. D.

Wegen Verlegung meines Geschäfts von Wörlitz nach Koslau zeige ich hiermit meinen werthen Kunden ergebenst an, daß vom 1. December c. ab ein Ausverkauf meiner sämtlichen Waaren stattfindet.

Wörlitz, 29. November 1865.

B. Bodenthal.

Zwei braune Kutschpferde, Stuten, 10jährig, eine vierstgige Kutsche, ein Jagdwagen, beide mit eisernen Achsen, ein zweispänniger Leiterwagen und mehrere Adergeräthschaften sind zu verkaufen auf dem Schlosse zu Coswig.

Für einen Thaler

übersenden wir 1 fl. Pariser Toilette, gefüllt mit feinsten Parfümerien, als Festgeschenk höchst passend. Eleganteste Ausgaben 1½ und 2 Thlr.

Kochlitz (Sachsen). Bergmann & Co.

Vermischte Anzeigen.

Von so vielen Seiten sind mir bei dem Ableben meiner theuern, unvergesslichen Frau Beweise iunter Theilnahme geworden, so daß ich nicht unterlassen kann, hiermit noch meinen tiefgefühlten Dank dafür auszusprechen.

Dessau, 9. December 1865.

Der Forstrendant Haacke.

Agenten-Gesuch.

Für meine Nähmaschinen-Fabrik suche ich einen tüchtigen Agenten unter höchst annehmbaren Bedingungen und erbitte gef. Offerten
Berlin, Elisabethufer Nr. 16.

Carl Schöning.

Damen, in Kreuzstich- und Perlenstickerei geübt, finden dauernde Beschäftigung bei

Rönnecke & Co. in Berlin,
Köllnischer Fischmarkt Nr. 4.

Ein Privatschreiber wird gesucht bei dauernder Beschäftigung durch das

Nachweisungs-Büreau von H. Gumde,
Schulstraße Nr. 5.

Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen weiß, findet zum 1. Januar k. J. einen Dienst
Kazienstraße Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen von hier, welches im elterlichen Hause schlafen kann, findet zum 1. Januar k. J. einen leichten, guten Dienst bei einer alten Frau Hospitalstraße Nr. 46., parterre links.

Nachdem die Liste derjenigen Personen, welche im hiesigen Stadtbezirk der Ablösung des Cavillereizwanges unterworfenen Großvieh halten, behufs Erhebung der zweiten Ablösungsrate von 10 Sgr. pro Haupt-Großvieh von uns aufgestellt, und dieselbe 10 Tage lang auf hiesigem Stadthause ausgelegen hat, so haben wir den Armenboten August Müller hier mit der Erhebung der resp. Beiträge beauftragt, der dieselben in den nächsten Tagen von den Interessenten abholen wird. Etwaige Reste werden dem Gericht zur Einziehung übergeben.

Dessau, 8. December 1865.

Die erwählte Commission zur Erhebung der Ablösungsraten des Cavillereizwanges
in Dessau.

H. Perl. Wilh. Olberg. Aug. Schulze.
E. Allner.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Wir verzinsen die bei uns gegen dreimonatliche Kündigung zu deponirenden Gelder bis auf Weiteres mit

Vier Procent.

Dessau, 6. October 1865.

Anhalt-Dessauische Landesbank.

Hermann Kühn. Ossent.

Beim herannahenden Jahreschluß empfehle ich mich den resp. hiesigen und auswärtigen Geschäftstreibenden zur Anfertigung von

Rechnungen

und bitte um recht baldige Uebermittelung der betreffenden Aufträge.

F. Neubürger jun.,

lithographische Anstalt,
Franzstraße Nr. 52.



A. v. B.

Den geehrten Damen empfehle ich mich hiermit zum Vordrucken aller Arten Stickerien auf Wäsche und berechne pro Duzend 2 Sgr., einzeln 3 Pf.

Probemuster und Alphabete liegen jederzeit zur gef. Ansicht bereit und bittet um geneigte Aufträge

S. Bristh, Formstecher u. Vordrucker,
Haidestraße Nr. 9.

Es hat in unserer Absicht gelegen, das vielversprechende Anhaltische Kupfer- und Zink-Unternehmen vorzugsweise durch Betheiligung von Anhaltinern in's Leben zu rufen. Wir haben zu dem Ende, mit wenigen Ausnahmen, den Prospect, das Statut und die Aufforderung zur Betheiligung nur an Anhaltiner gesendet und gebeten, die betreffende Beitrittserklärung bis zum 15. November uns zurückzusenden.

Dieser Termin mag vielfach übersehen worden sein; wir erneuern deshalb die Bitte, daß Diejenigen, denen wir die entsprechenden Papiere zugesandt haben, uns recht bald, längstens bis 10. December o., eine Erklärung darüber zugehen lassen mögen, ob sie sich zu betheiligen gedenken oder nicht, damit wir in den Stand gesetzt werden, je nach der Betheiligung der Anhaltiner zu ermessen, ob es im Interesse des Unternehmens nöthig ist, über die engern Grenzen unseres Vaterlandes mit der Aufforderung zur Betheiligung hinauszugehen.

Sollte bei Versendung unserer Drucksachen Einer oder der Andere übergegangen sein, der sich zu betheiligen geneigt ist, so bitten wir, sich dieserhalb an einen der Unterzeichneten zu wenden, um sofort in Besitz der nöthigen Papiere gesetzt zu werden.

Bernburg, 22. November 1865.

Heinrich Keilmann, Fabrikbesitzer, Bernburg.
Dr. F. Baldamus, Fabrikbesitzer, Gerlesbogl.
von der Heiden, Major, Bernburg.
L. Hausmann, Bergassessor, Braunschweig.
Hugo Jannasch, Fabrikbesitzer, Bernburg.
Th. Richter, Oberamtmann, Grimmsleben.

Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Verein zu Rosslau versammelt sich

Freitag, den 15. December,
Nachmittags 3 Uhr

im Gasthose zum goldenen Schiff in Dessau.

Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Hat sich in diesem so überaus trocknen und heißen Sommer irgend ein Nachtheil der Drainage auf das Pflanzenwachsthum herausgestellt?
- 2) Welche Einrichtungen sind in den verschiedenen Wirthschaften seit Beginn der Winterfütterung getroffen, um Futter- und Streumaterial theils möglichst auszunutzen, theils zu ersparen?
- 3) Liegen Erfahrungen vor über Selbsterziehungsfutter.
- 4) Ist eine tägliche Fütterung von 20 Pfund Heuwerth pro Haupt-Großvieh oder 10 Stück Schafen (abgesehen von diesem Rothjahre) für jetzige Verhältnisse noch als angemessen anzusehen, oder wie hoch ist dieselbe zweckmäßiger anzurechnen?
Ist vielleicht der Grundsatz richtig: vorhandene Futtermittel mit der möglichst geringsten Stückzahl an Vieh in thierische Producte und Dünger zu verwandeln?
- 5) Wie viel Fuder, resp. Centner Dünger oder deren Aequivalente an käuflichen Düngemitteln sind für jede zehrende Frucht pro Morgen zu rechnen:

- a. als **Minimum**, um den Acker in mittlerer Tragfähigkeit zu erhalten,
 b. als **Maximum**, welches der Acker vertragen kann und sich noch bezahlt macht.
- 6) Wie verhält sich der Futterwerth der Zuckerrübe zur Futterrunkel?
 7) Liegen Erfahrungen vor über die Nachzucht von französischen und andern Kammwollböcken und über Kreuzung mit englischen Fleischschafen?
 8) Bericht über die Central-Versammlung und über die Directorial-Sitzung in Halle am 12. December d. J.
 9) Bestimmung der Versammlungstage pro 1866.
 10) Geschäftliches.
- Dessau, 5. December 1865.

Der Vorstand.
 Voigt.

Mit Loosen zur 1. Klasse der 69. Königl. Sächsischen Landes-Lotterie, welche am 11. December d. J. gezogen wird, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn**, Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Klasse der 69. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am 11. December d. J. gezogen wird, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von **A. Alexander** in Jessnitz.

Mittwoch, den 13. December,

Nachmittags 3 Uhr findet in Dessau im Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude (Gingang zum Thore, 2 Treppen hoch) die **Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins** statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Tagesordnung: Ueber Düngung mit Bezug auf die Mineralschätze des Herzogl. Salzwerks Leopoldshall.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 11. December, Abends 8 Uhr **Sitzung.**

Tagesordnung:

- 1) Bericht über den Lesezirkel und Bestimmung der Zeitschriften pro 1866.
 - 2) Vortrag über Wechselbürgschaft.
 - 3) Bericht, die Kohlenfrage betreffend, und Wahl einer größeren Commission.
- Der Vorstand.

Montag, den 11. December:

Erste Soirée für Kammermusik

im Saale des goldenen Schiffs.

Programm.

1. **Serenade** für Violine, Bratsche und Cello von L. v. Beethoven (Op. 8.), vorgetragen von den Hofkapellmitgliedern Herlitz, Breuner und Schwarz.
2. **Die Theilung der Erde**, Gedicht von Fr. v. Schiller, componirt von J. Haydn, gesungen von dem Hofopernsänger Herrn Res.
3. **Ciaccona** für die Violine allein, von J. S. Bach, vorgetragen von Herlitz.
4. **Zwei Lieder** von Fr. Schubert, gesungen von Herrn Res.
5. **Quartett** für Streichinstrumente von R. Schumann (A-dur Op. 41. Nr. 3.), vorgetragen von Herlitz, Bertram, Breuner u. Schwarz.

Anfang 7¼ Uhr. Ende 9 Uhr.

Subscriptionspreis für 3 Soiréen 20 Sgr. —
 Entrée Abends an der Kasse 10 Sgr.

Anmeldungen zur Subscription nimmt die **Aue'sche Buchhandlung** (A. Desbarats) und der Colporteur **Fricke** entgegen.

Die Restauration von **Bernhard Reithold**, Wallstraße Nr. 5., empfiehlt heute Abend **Gulasch** und ein feines **Töpfchen Bier**.

Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7.,

vis-à-vis der Herzogl. Handelsschule.

Heute Abend (Sonntag) ff. **Dresdener Feldschlößchen-Bier**, das Seidel 1½ Sgr.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 10. December,

Concert für Streichmusik.

Anfang Punkt 3½ Uhr.

Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 10. December,

Unterhaltungs- u. Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **L. Noack.**

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 10. December, von Nachmittags 4 Uhr an Unterhaltungs- und nachher Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
C. Lüte.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 10. December, ladet ergebenst ein
Wittve Jänike in Jönitz.

Schloß Liebna.

Sonntag, den 10. December, von Nachmittags 3½ Uhr an

großes Concert

und nachher Tanzmusik, wobei mit frischen Pfannkuchen und guten Getränken aufwarten wird
Aug. Wendt.

Kirmesfest.

Sonntag, den 10. December, ladet zur Tanzmusik und zur frischen Wurst hierdurch freundlichst ein und bittet um zahlreichen Zuspruch
A. Berger in Grieba.

Literarische Anzeigen.

Meine überaus reichhaltige und durch bedeutende Anschaffungen stets vermehrte deutsch-französisch-englische

Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau. Aue'sche Buchhandlung.

In allen Buchhandlungen ist vorrätzig:

Patriotisches Weihnachtsgeschenk f. d. Jugend.

Gerhard Heine,

Geschichte des Landes Anhalt und seiner Fürsten.

Preis: geb. 12½ Sgr., geb. 15 Sgr.

Bei directem Bezug von 10 Exempl. geb. à 10 Sgr., geb. à 12½ Sgr.

Verlag von Eduard Heine in Köthen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von gebiegenen

Jugendschriften und Sammelwerken

der hervorragendsten Classiker, auf das Eleganteste und Dauerhafteste gebunden, desgleichen auch eine sehr reiche Auswahl glänzend ausgestatteter

Miniatur- und Pracht-Ausgaben

der vorzüglichsten Werke aus dem Gebiete der schönen Literatur überhaupt, endlich ihre nicht unbedeutende Sammlung werthvoller

Stahlstiche, Lithographien, Veldrucktilder und Stereoskopen

in feinsten und vollendetster Ausführung

Dessau.

die Aue'sche Buchhandlung

(A. Desbarats).

Öffentliche Gerichtsverhandlungen.

Herzogl. Kreisgericht Dessau, Sitzung vom 7. December.

Richter: Kreisgerichts-Räthe Dr. Pannier, Ackermann und Beck.

Erste Verhandlung gegen die unverheiratete Wilhelmine A. hier selbst wegen Widersehung gegen die öffentliche Autorität.

Nach der Anzeige des Kreisgerichtsboten Wiebach, welche durch eine Zeugin bestätigt wird, hat die Angeschuldigte sich am 23. October d. J., als sie wegen einer kleinen Geldschuld auf gerichtlichen Befehl ausgepändet werden sollte, dadurch widersezt, daß sie den Boten Wiebach, als ihr dieser die als Pfand-

object bezeichneten Ohrringe, welche sie Aufforderns ungeachtet nicht selbst aus den Ohren hatte nehmen wollen, wegnehmen wollte, vor die Brust gestoßen hat und alsdann weggelaufen ist. Die Angeklagte wurde für schuldig erachtet und zu 7 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Zweite Verhandlung gegen den Handarbeiter Christian G. in Jernitz wegen Bestechung.

In der Nacht vom 30. September zum 1. October d. J. wurde der Angeschuldigte mit noch einer andern Person von den Nachwächtern Henze und Schneider in Jernitz mit einer Karre voll Klasterholz angehalten, welches G. und sein Begleiter in der Altjörnitzer Forst entwendet hatten. Hierbei

äußerte der Angekuldigte zu den beiden Nachwächtern, sie möchten ihn und seinen Begleiter nicht anzeigen und dafür das auf der Karre befindliche Holz nehmen.

Der Angeklagte war zur heutigen Verhandlung nicht erschienen, hatte jedoch in der Voruntersuchung ein Geständniß abgelegt. Die Verhandlung wurde deshalb in seiner Abwesenheit abgehalten, und der Angekuldigte auf Grund der Zeugenvernehmungen der Bestechung für schuldig erklärt und zu 7 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Ein von der Anhalt-Deffaulischen Landesbank auf den Namen Franz Keller in Kleinberbst ausgestellter **Bankschuldschein** Nr. 9968.

über 125 Thlr. ist verloren worden und wird vor dessen Ankauf gewarnt. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung **Cavalierstraße Nr. 3.**

Fremde in Deffau.

Goldener Bentel: Baron v. Grävenitz a. Quest. Febr. v. Ende a. Alt-Zepnitz. Stadtrath Köstly a. Frankfurt a. D. Kaufl. Brück a. Leipzig, Koch a. Bernburg, Müller a. Magdeburg und Saar a. Dresden.

Goldener Hirsch: Hegemeister Schwablmg a. Harzgerode. Postsecretair Erich, Maschinenbauer Knabe und Mabler Levi a. Magdeburg. Maler Schneider a. Calbe. Kaufl. Löwenberg und Herzheim a. Berlin.

Goldener Ring: Kaufl. Kersten aus Nordhausen, Plate a. Reheim, Jockelson a. Berlin, Heinrich a. Elberfeld, Levinsohn a. Bamberg, Pfister a. Leipzig, Oppermann a. Mannheim und Stolze a. Merseburg.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbsen	Linsen	Rappz	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus.
Bernburg, 5. Decbr.	61-63	49-51	36-44	29-30	—	—	—	—	—
Zerbst, 1. Decbr.	64	54	39	29	—	—	—	—	—
Berlin, 8. Decbr.	53-75	52-53	33-43	24-29	50-68	—	—	17 ⁵ / ₈	14 ⁷ / ₈
Halle, 7. Decbr.	62-65	48-50	33-39	27-27 ¹ / ₂	—	—	—	18	—
Leipzig, 5. Decbr.	61-70	47-47 ¹ / ₂	36-38	25 ¹ / ₂ -26 ¹ / ₂	—	—	125	18 ¹ / ₂	14 ¹ / ₂
Magdeburg, 8. Decbr. . . .	62-64	52-55	39-50	27-29 ¹ / ₂	—	—	—	—	15 ¹ / ₂
Stettin, 7. Decbr.	65-71	50 ¹ / ₂ -52	37-43	28 ¹ / ₂ -29 ¹ / ₂	52-56	—	—	18 ¹ / ₂	14 ¹ / ₂

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Deffau, 9. Dec.		Röthen, 2. Dec.	
	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.	Al. Sgr.	bis Al. Sgr.
Weißer Weizen	2 17 ¹ / ₂	= 2 20	2 17 ¹ / ₂	= 2 20
Brauner Weizen	2 15	= 2 17 ¹ / ₂	2 12 ¹ / ₂	= 2 16 ¹ / ₂
Roggen	2 2 ¹ / ₂	= 2 5	2 2 ¹ / ₂	= 2 5
Gerste	1 17 ¹ / ₂	= 1 25	1 18 ¹ / ₂	= 1 22 ¹ / ₂
Safer	1 2 ¹ / ₂	= 1 5	1 3 ³ / ₄	= 1 7 ¹ / ₂
Erbsen	2 25	= 3	—	= —
Linsen	—	= —	—	= —

Auf dem heutigen Marktwaren 91 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Decbr. 1865 bis 5. Januar 1866. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen	4 = 8 =	5 = 4 =
Vom Roggen	4 = 1 =	4 = 4 =
Vom der Gerste	3 = 3 =	3 = 6 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 10. Nov.

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4 ³ / ₈ Thlr., Nr. 1. 4 ¹ / ₂ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3 ³ / ₈ Thlr.
1 = Roggenmehl (durchgemahlen) 3 ¹ / ₂ Thlr.
1 = Roggentkleie 1 ³ / ₈ Thlr., Weizentkleie 1 ¹ / ₄ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 6. Decbr.,	13 Zoll	über Null.
Donnerstag, den 7. Decbr.,	12 =	= = =
Freitag, den 8. Decbr.,	12 =	= = =

Cours-Anzeiger.

	3 Mef.	6 Mef.	3u	3u
Berlin, den 8. December.				
Preuß. Staats-Schuld-scheine	3 ¹ / ₂	—	—	89
Prämien-Anleihe 1855	3 ¹ / ₂	—	—	121
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113 ⁷ / ₈
Louisd'or	—	—	—	111 ³ / ₈
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	—	220 ³ / ₈
do. Priorität	4	—	—	97
Halle-Thüringen	5	—	—	140 ¹ / ₂
do. Priorität	4	—	—	97 ¹ / ₂
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	—	95 ¹ / ₂
do. Priorität	4	—	—	93 ¹ / ₂
Köln-Minden	3 ¹ / ₂	—	—	243 ¹ / ₂
do. Priorität	4 ¹ / ₂	—	—	101 ¹ / ₂
do. do.	5	—	—	104 ¹ / ₂
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	209
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	92 ¹ / ₂
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	84
Weimarische Bank-Actien	4	—	—	103
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	74 ¹ / ₂
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 ¹ / ₂	—	—	90
Anhalt-Deffaulische Credit-Actien	4	—	—	2 ¹ / ₂
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	165 ¹ / ₂
Anhalt-Deffaulische Landesbank-Actien	4	—	—	86 ¹ / ₂
Leipzig, den 8. December.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	299
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	288 ¹ / ₂
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	146
Anhalt-Deffaulische Landesbank-Actien	4	—	—	—

